

# Gross die Freude – Gross der Name

Die VU Triesen hat im wahren Sinne des Wortes Grosses vollbracht. Sie schickt einen Vorsteherkandidaten und zehn Gemeinderatskandidaten ins Rennen um die begehrten Sitze und bringt frischen Wind ins Triesner Gemeindeleben.

Von Desirée Vogt

Triesen. – Es war, als hätten die Triesnerinnen und Triesner geahnt, dass der Abend im Guido-Feger-Saal der Musikschule ein ganz «Grosser» werden würde. Sie strömten nämlich in Massen herbei, sodass sogar nachgestuhlt werden musste. Als bekannt gegeben wurde, dass der Ortsgruppenvorsitzende und Gemeinderat Max Gross sich um den Sitz des Vorstehers bewirbt und die VU Triesen zudem eine volle Liste und damit zehn Gemeinderatskandidaten präsentieren kann, ernteten die Verantwortlichen einen grossen und lang anhaltenden Applaus – ebenso, als sie alle einhellig nominiert wurden.

## Ein dynamisches Team

«Gross ist die Freude – Gross sein Name», freute sich Ortsgruppen-Mitglied Marco Weishaupt, der den Vorsteherkandidaten ankündigen durfte. Gross besitze alle Fähigkeiten und Fertigkeiten, um das Amt des Vorstehers wahrzunehmen. Es seien nicht nur die politische Erfahrung und das Wissen um den Umgang mit der Verwaltung, sondern vor allem seine persönlichen Kompetenzen, die ihn zu einem würdigen Gegner des amtierenden Vorstehers machten. «Und er ist es auch, der dem Team seine Dynamik verleiht.» Dass dem so ist, zeigte sich anschliessend, als sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten auf die Bühne traten und sich persönlich vorstellten. Darunter



Sind bereit, für ihre Gemeinde Grosses zu leisten: Eva Johann, Ernst Trefzer, Jens Amann, Stefan Schädler, Conny Vogt-Kleeberger, Ferdinand Schurti, Vorsteherkandidat Max Gross, Max Burgmeier, Alex Büchel, Jürgen Negele und Walter Bargetze (v. l.).  
Bilder Daniel Schwendener

befinden sich sowohl zwei altbewährte wie auch acht neue, motivierte Kräfte aus allen Berufs- und Altersschichten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die Gemeindegemeinschaft einbringen möchten.

## Eine Grussbotschaft

«Das ist ein starkes Zeichen», freute sich Regierungsrat Hugo Quaderer, der ebenfalls davon überzeugt ist, dass Max Gross das Zeug dazu hat, das brei-



te Aufgabenfeld eines Vorstehers abdecken. «Ausserdem zeichnet ihn besonders sein Humor aus. Er ist das beste Beispiel dafür, dass sich Kompetenz und Humor gut vereinen lassen.» Quaderer überbrachte zudem eine Grussbotschaft des Landtagsabgeordneten und Gemeinderatskollegen Gebi Negele, der der Veranstaltung aufgrund eines Auslands-

aufenthalts leider nicht beiwohnen konnte. Dieser liess ausrichten, dass es aussergewöhnlich sei, was Max Gross in Triesen schon bisher geleistet habe. Und was er zu leisten wirklich in der Lage sei, könne er unter Beweis stellen, sollten ihm die Triesner ihr Vertrauen schenken. «Du heisst nicht nur Gross, du bist auch gross.»

## Alles ist möglich

Auch Parteipräsident Adolf Heeb nahm mit Freude zur Kenntnis, dass Triesen eine hervorragende Mannschaft ins Rennen um die Gemeinde-

ratsitze schicke. Ausserdem habe die Partei schon lange mit einer Vorsteherkandidatur von Max Gross geliebäugelt. «Die Chance auf Erfolg ist gross», ist Heeb überzeugt und rief dazu auf, diese auch zu nutzen. Ausserdem sei es wichtig, umzusetzen, was sich die VU landesweit auf die Fahne geschrieben habe: «Wir sind da!». Für die Gemeinde und für jeden einzelnen Bürger und jede Bürgerin. Dass die VU Triesen diese Botschaft ernst nimmt, hat sie mit ihrem gestrigen Auftritt unter Beweis gestellt. Und wissen lassen: «Nichts ist unmöglich.»



Dichtes Drängen im Foyer: Die Neugierde, wen die VU Triesen für die Gemeinderatswahlen vom 18. und 20. Februar 2011 nominiert, war gross.



Ein voller Saal: Der Guido-Feger-Saal in der Musikschule Triesen war bis auf den letzten Platz besetzt und es musste nachgestuhlt werden.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

### Jens Amann (neu)

Jens Amann ist 49 Jahre, verheiratet, Betriebsökonom MBA und Wirtschafts-Ingenieur FH sowie selbstständiger Unternehmensberater und Generalunternehmer für erneuerbare Energien. In seiner Freizeit fährt er gerne Ski.

### Walter Bargetze (neu)

Walter Bargetze ist 40 Jahre, in festen Händen und arbeitet bei der LGT Bank in Liechtenstein in Barendorn, bei der er als Hauswart und stv. Leiter für den Unterhalt der Gebäude verantwortlich ist. Seine Hobbys sind Fussball, Rad fahren und Langlaufen. Im Besonderen setzt er sich als Trainer im Nordic Club Liechtenstein für die Belange des Nachwuchses ein.

### Alex Büchel (neu)

Alex Büchel ist 37 Jahre, verheiratet und Vater eines Sohnes. Als Elektrotechniker mit FA ist er für die liechtensteinischen Kraftwerke tätig.

Überdies gilt sein Interesse auch der Naturheilkunde, mit welcher er sich seit Jahren intensiv beschäftigt und stetig weiterbildet. Er wandert gerne in der freien Natur und geniesst es, für seine Familie zu kochen.

### Max Burgmeier (neu)

Max Burgmeier ist 42 Jahre, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er ist gelernter Zahntechniker, Mitinhaber eines zahnärztlichen Labors in Triesen und ist zudem Prüfungsexperte bei den Lehrabschlussprüfungen an der Berufsschule St. Gallen. Auch war er Mitglied bei der damaligen Arbeitsgruppe Zukunftswerkstatt Spörry-Areal. In seiner Freizeit trainiert und betreut er eine Juniorenmannschaft beim FC Triesen. Zu seinen Hobbys zählt er ausserdem seine Familie und Sport im Allgemeinen.

### Eva Johann (bisher)

Eva Johann ist gelernte Kauffrau, 47 Jahre, verheiratet und Mutter von

zwei erwachsenen Töchtern. Sie ist seit 2007 Mitglied im Gemeinderat, Fraktionssprecherin und Inhaberin des Ressorts Soziales. Gerne hält sie sich in der Natur auf, zieht mit Walking-Stöcken über Stock und Stein und findet Entspannung beim Yoga.

### Jürgen Negele (neu)

Jürgen Negele ist 29 Jahre, ledig und ist als eidg. Bankfachmann und eidg. Finanzplaner mit Fachausweis bei der liechtensteinischen Landesbank AG beschäftigt. Seine Freizeit verbringt er allgemein gerne mit Sport wie Biken, Joggen, Inlineskating, Langlaufen und Skifahren. Zudem ist er Mitglied bei der Bergrettung und hilft als Trainer beim Nordic Club aus.

### Stefan Schädler (neu)

Stefan Schädler ist 43 Jahre, verheiratet und Vater eines Sohnes. Er ist dipl. Wirtschaftsinformatiker FH und Master of Science in Information Technology. Als Mitinhaber und Mitglied

der Geschäftsleitung der Toppic Informatik AG zeichnet er unter anderem verantwortlich für die Konzeption und Weiterentwicklung von Software für die Öffentliche Verwaltung. Als seine liebste Freizeitbeschäftigung nennt er den Kampfsport.

### Ferdinand Schurti (neu)

Ferdinand Schurti ist 50 Jahre und verheiratet. Er ist dipl. Wirtschaftsprüfer, Inhaber und Geschäftsführer der Revikon Kontroll- und Beratungsaktiengesellschaft in Vaduz. Bereits in den 80er-Jahren war Schurti Mitglied in der GPK der Gemeinde. Zudem ist er seit 12 Jahren in der Finanzkommission aktiv und kennt die finanzielle Entwicklung der Gemeinde bestens und aus erster Hand. Seine Hobbys sind: Tennis, Tauchen und auf Reisen fremde Kulturen entdecken.

### Ernst Trefzer (bisher)

Ernst Trefzer ist 51 Jahre, verheiratet und Vater von drei Söhnen. Er ist selbst-

ständiger Radio-TV-Elektriker und führt zusammen mit seinem Schwager die Radio Gassner AG in Vaduz. Trefzer ist politisch erfahren. Bereits von 1995 bis 2003 war er Mitglied im Gemeinderat und zuletzt Schulratspräsident. Nach einer Pause von vier Jahren gelang ihm erneut der Sprung in den Gemeinderat. Seit 2007 ist er Inhaber des Ressorts Bau. Privat ist er leidenschaftlicher Winzer und Präsident des Weinbauvereins Triesen.

### Conny Vogt-Kleeberger (neu)

Conny Vogt-Kleeberger ist 46 Jahre, geschieden und Mutter von drei Töchtern. Als gelernte Kauffrau ist sie seit mehreren Jahren im Personalwesen in Teilzeit tätig. Seit ihrer Jugend interessiert sie sich für politische Themen und beteiligt sich seit vielen Jahren aktiv am Gemeindegeschehen. In der laufenden Mandatsperiode ist sie Mitglied in der Jugendkommission. Ihre Freizeit gestaltet sie gerne mit Lesen, Ski fahren und Reisen.